



*„Du guter und treuer Knecht,
nimm teil an der Freude deines Herrn.“
(nach Mt 25,21)*

Der Göttliche Heiland hat unseren Mitbruder

Br. Berno Josef Grundmüller Salvatorianer

am 17. Juli 2014 zu sich ins Ewige Leben gerufen.

Br. Berno Grundmüller wurde am 17. März 1937 als zehntes von dreizehn Kindern der Familie Grundmüller in Sölling, Pfarrei Denkhof (Bayerischer Wald) geboren. Bei der Taufe erhielt er den Namen Josef. Er wuchs in der tief religiösen Familie auf. Vier seiner Schwestern sind in die Ordensgemeinschaft der Salvatorianerinnen eingetreten.

Nach Abschluss der Volksschule arbeitete er vier Jahre auf dem elterlichen Hof und absolvierte die landwirtschaftliche Berufsschule. In dieser Zeit zeigte er Interesse am Ordensberuf und trat im April 1955 als Kandidat im Salvatorkolleg Klosterberg, Passau, der Gemeinschaft der Salvatorianer bei. In der Gärtnerei des Klosters machte er seine Gärtnerlehre, die er mit der Gesellenprüfung abschloss. Nun entschied er sich, richtig Salvatorianer zu werden, und begann am 1. Mai 1958 das Noviziat. Am 1. Mai 1959 legte er die erste und am 1. Mai 1964 die ewige Profess ab. Schon in seinem Aufnahmegesuch hatte er ganz einfach geschrieben: „Ich suche nichts anderes als mein Seelenheil und die Ehre Gottes.“ In dieser Zeit machte er noch eine weitere Ausbildung im Obstbau und legte darin am 1. Oktober 1965 die Meisterprüfung ab.

Br. Berno hat sein ganzes Leben nicht aufgehört zu lernen, er hat sich fachlich und beruflich genau so weitergebildet wie er sich im Religiösen vertieft und sein Wissen erweitert hat. Er war auch viele Jahre Betreuer der Junggärtner im Landkreis Passau. Vor allem aber war Br. Berno ein außerordentlich tüchtiger und fleißiger Arbeiter. Er hat den Obstbau auf dem Klosterberg erweitert und zu einem anerkannten Musterbetrieb ausgebaut. Als Hausmeister hat er Elektroarbeiten, Installationsarbeiten und viele andere Arten von Arbeiten fachlich und selbständig durchgeführt. Für mehrere Amtsperioden war er Mitglied in der Hausleitung auf dem Klosterberg und dann auf dem Gartlberg, wie auch Mitglied der Provinzleitung.

Ganz schwer war für ihn, dass im März 2006 das Salvatorkolleg Klosterberg geschlossen wurde. Er hat aber JA gesagt und sich mit gleichem Eifer in seiner neuen Heimat, auf dem Gartlberg bei Pfarrkirchen für Haus und Garten eingesetzt. Dabei hat er das Nachlassen seiner körperlichen Kräfte nach einer schweren Operation und verschiedener, anderer Krankheiten sehr gespürt und mit viel Geduld ertragen. Und noch einmal stand mit der Schließung des Salvatorkollegs Gartlberg im Mai 2014 ein neuer Wechsel an. Br. Berno hatte den Umzug vom Gartlberg in das Salvatorkolleg in Bad Wurzach schon vorbereitet, als ihm die letzte Krankheit und sein Tod einen anderen Umzug bereiteten. Er wird im Grab der Salvatorianer auf dem Gartlberg beigesetzt. Mit Br. Berno ist ein großer Salvatorianer in die ewige Heimat aufgenommen worden.

Wir bleiben ihm in großer Dankbarkeit und tiefer Wertschätzung verbunden und empfehlen ihn Ihrem Gebet.

München, den 17. Juli 2014

Patres und Brüder der Deutschen Provinz der Salvatorianer
Geschwister und Angehörige der Familie Grundmüller

Rosenkranz: Samstag, den 19. Juli 2014 um 15.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Gartlberg, Pfarrkirchen

Requiem: Montag, den 21. Juli 2014 um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Gartlberg;
im Anschluss daran findet die Besetzung statt.